



**Donnerstag, 18. Mai 2017, 18:00 Uhr c.t.**

**Institut f. Urgeschichte und Historische Archäologie, Hörsaal 7,  
Franz-Klein-Gasse 1, A-1190 Wien**

---

Studierendenforum auf Einladung des AK Mittelalter der ÖGUF

## **Doris Jetzinger**

(Universität Wien)

### **„Das Fundmaterial der frühmittelalterlichen Gräberfelder von Sinzing-Ostermiething, Linz-Wegscheid und Bad Goisern“**

Im Rahmen meiner zweiten Bachelorarbeit habe ich das Fundmaterial der drei altgegrabenen **frühmittelalterlichen Gräbergruppen** von Sinzing-Ostermiething, Linz-Wegscheid und Bad Goisern aus **Oberösterreich** bearbeitet. Das Material repräsentiert eine große Bandbreite an Objektkategorien, von **Schmuck- und Trachtelementen** über **Waffen** bis hin zu **Werkzeug** und **Alltagsgerät**. Im Zuge der Arbeit wurde die teils nur bruchstückhaft dokumentierte Forschungsgeschichte der Gräberfelder aufgearbeitet, das Fundmaterial katalogisiert, gezeichnet und ausgewertet sowie eine Datierung der Gräbergruppen erstellt.



## **Stefanie Juch**

(Universität Wien)

### **„Die Zeiselburg: Zur Sachkultur mittelalterlicher Burgen im Ostalpenraum am Übergang vom Hoch- zum Spätmittelalter“**

In dieser Arbeit geht es um die materiellen Überreste der **Zeiselburg in Kärnten**, die ihren Namen durch die dort ansässige Familie im 13. Jahrhundert erhalten hat. Zentrale Fragen beziehen sich auf die durch die Ausgräber bereits angestellten Überlegungen zur **Nutzung und Datierung** der Anlage, sowie auf die Untersuchungen im Bereich der **Vorburg**. Durch die Kombination der schriftlichen, archäologischen und baulichen Quellen konnte für die Zeiselburg ein klassisches, homogenes Bild einer mittelalterlichen Burg, die am **Übergang vom Hoch- zum Spätmittelalter** bestanden hat, rekonstruiert werden.

## **Melanie Zeller**

(Universität Wien)

### **„Die mittelalterliche Rauchküche des Pfarrhofs in Laa an der Thaya“**

Die wechselvolle **Baugeschichte des Laaer Pfarrhofs** und seiner **Rauchküche** wird im Rahmen meiner Masterarbeit rekonstruiert. Hierzu werden die Auswertungen, sowohl **schriftlicher und bildlicher Quellen** als auch **archäologischer Funde und Befunde**, mit den Erkenntnissen aus einer **bauarchäologischen Untersuchung** des Gebäudes kombiniert. Der Vortrag enthält die ersten Ergebnisse der Untersuchungen zu diesem spannenden baugeschichtlichen Denkmal.

